



Methode: Namensbingo

<i>Kurzbeschreibung</i>	Namensspiel, bei dem Eigenschaften und Fähigkeiten von Mitspielenden erfragt werden.
<i>Schlagworte</i>	Kennenlernen, Einstieg in ein Thema
<i>Anwendungsbeispiel</i>	Zum Auftakt eines Fotoworkshops befragen sich die Gruppenmitglieder gegenseitig zu ihren Fotoerfahrungen und -fähigkeiten.
<i>Alter der Zielgruppe</i>	Ab 8 Jahren
<i>Gruppengröße</i>	Ab 12 Personen
<i>Zeitlicher Rahmen</i>	15 bis 30 Minuten
<i>Beschreibung</i>	<p>Bei dieser Methode geht es darum, Fähigkeiten und Eigenschaften von Gruppenmitgliedern zu erfragen und dabei gleichzeitig einen Vorgesmack zu bekommen, mit welchem Thema sich die Gruppe in nächster Zeit beschäftigen wird.</p> <p>Jeder bekommt eine BINGO-Matrix und geht damit von Person zu Person, um die in den Kästchen genannten Fähigkeiten und Eigenschaften Gruppenmitgliedern zuzuordnen. Der- bzw. diejenige, auf den/ die die genannte Eigenschaft oder Fähigkeit zutrifft, darf im jeweiligen Kästchen unterschreiben. Nach jeder Antwort – positiv wie negativ – muss ein anderer Mitspieler oder eine andere Mitspielerin gefragt werden. Wer fertig ist, schreit laut BINGO! Danach kommt die Gruppe zusammen und die Gewinnermatrix wird ausgewertet, das heißt es wird überprüft, ob diejenigen, die unterschrieben haben, die genannte Fähigkeit oder Eigenschaft wirklich besitzen. Wenn alles stimmt, bekommt der Gewinner oder die Gewinnerin einen kleinen Preis.</p>
<i>Material- und Technikbedarf</i>	Stifte und Bingomatrix Kleiner Preis

Variationen

Das Namensbingo kann nach eigenen Vorstellungen erweitert werden.

- ... kann den Unterschied zwischen Rollenspiel und Strategiespiel erklären
- ... weiß, was eine USK-Kennzeichnung ist
- ... kann drei Gründe nennen, warum er/sie gerne spielt
- ... hat schon einmal beim Spielen die Zeit vergessen
- ... spielt gerne Singspiele
- ... spielt gerne mit Spielkonsolen
- ... spielt gerne gemeinsam mit Freunden
- ... isst gerne Italienisch
- ... mag die Farbe Blau am Liebsten
- ... mag die Fächer Mathe oder Kunst am Liebsten
- ... mag das Meer lieber als die Berge